

Land schafft Raum schafft Perspektive.

# Familie Digital

Informationsabende für Erziehende  
zum Jugendmedienschutz  
Schuljahr 2025 / 2026

Fachbereich Jugend



Landkreis  
**Sigmaringen**

# Arbeitskreis Jugendmedienschutz

Der Arbeitskreis Jugendmedienschutz im Landkreis Sigmaringen besteht seit 2011 und setzt sich aus Trägern der freien und öffentlichen Jugendhilfe zusammen. Ziel ist ein regelmäßiger Austausch über das stetig wachsende Thema Jugendmedienschutz – beispielsweise bei einer jährlichen Veranstaltung zum Safer Internet Day.

Mit zusätzlichen Vorträgen wird das Angebot weiter ausgebaut. Zwischen September 2025 und März 2026 gibt es 7 Online-Veranstaltungen:

- Kindliche Medienwelten – kompetente Begleitung von Anfang an
- Smartphone, Spielkonsole und Co in der Familie
- Cybermobbing
- Social Media & Sucht
- Spielkinder - Was zocken die da eigentlich?!
- Cybergrooming - sexuelle Gewalt im und über das Internet
- Künstliche Intelligenz & Fake News

Jeder Themenbereich wird von einem Team aus der entsprechenden Fachrichtung vorgetragen. Selbstverständlich stehen die Fachleute auch für Fragen während des Vortrags und danach zur Verfügung. Eine ausführliche Linksammlung rundet das Angebot ab.



# **Arbeitskreis Jugendmedienschutz**

Landratsamt Sigmaringen

Michael Weis

agj Suchtberatungsstelle Sigmaringen

Silva Stroppel

Polizeipräsidium Ravensburg

Fabian Hengstler

Kreismedienzentrum Sigmaringen

Christoph Siegle

Anni Kramer

Lichtblick - Anlaufstelle bei sexueller Gewalt

Stephanie Rozek

Jugendhilfestation Pfullendorf

Philipp Deusch

Haus Nazareth

Anja Nosper

Erziehungsberatungsstelle Sigmaringen

Andreas Lehner

Jugendhaus Mengen

David Göle

# Terminübersicht

## September

Donnerstag, 25.09.2025 | 19:00 Uhr  
Smartphone, Spielkonsole und Co in der Familie

## Oktober

Dienstag, 21.10.2025 | 19:00 Uhr  
Cybermobbing

Donnerstag, 23.10.2025 | 19:00 Uhr  
Kindliche Medienwelten – kompetente Begleitung von Anfang an

## November

Mittwoch, 05.11.2025 | 19:00 Uhr  
Cybergrooming - Sexuelle Gewalt im und über das Internet

## Dezember

Donnerstag, 04.12.2025 | 19:00 Uhr  
Spielkinder - Was zocken die da eigentlich?

## Januar

Mittwoch, 28.01.2026 | 19:00 Uhr  
Social Media & Sucht

## März

Montag, 16.03.2025 | 19:00 Uhr  
Künstliche Intelligenz & Fake News

Zur Anmeldung

# Smartphone, Spielkonsole und Co in der Familie

In dieser Veranstaltung geht es darum, wie Familien gut mit digitalen Medien umgehen können. Die Referenten zeigen anhand von Beispielen, worauf es dabei ankommt – und warum ein bewusster Umgang für alle in der Familie wichtig ist.

Besonders im Blick: das Smartphone. Es bietet viele Möglichkeiten, fordert aber auch ständig unsere Aufmerksamkeit – bei Kindern genauso wie bei Erwachsenen. Apps wie WhatsApp, TikTok oder Instagram sind so gemacht, dass man sie am liebsten gar nicht mehr aus der Hand legen will.

Damit der Medienalltag in der Familie gut funktioniert, braucht es beides: technische Hilfen wie Filter oder Sperren und klare Absprachen, an die sich alle halten. Entscheidend ist dabei gegenseitiges Vertrauen.

Zielgruppe: Erziehende mit Kindern ab Klasse 3

## Vortragende

### **Michael Weis (Landratsamt Sigmaringen)**

Sozialarbeiter (B.A), tätig in der Kinder- und Jugendagentur ju- max. Er ist unter anderem in den Klassenstufen 4-7 für Workshops im Bereich Jugendmedienschutz unterwegs.

### **Andreas Lehner (Erziehungsberatungsstelle Sigmaringen)**

Dipl. Sozialpädagoge (B.A.) und Systemischer Familientherapeut.

Anmelden

# Cybermobbing

Mit dem Smartphone hat sich auch das Thema Mobbing verändert. Früher konnten sich Kinder und Jugendliche außerhalb von Schule oder Freizeitgruppen wenigstens kurz erholen. Heute begleiten Beleidigungen, Ausgrenzung oder Drohungen viele rund um die Uhr: im Klassenchat, bei Online-Spielen oder über soziale Netzwerke.

Hinter dem Bildschirm ist es für Täter oft leichter, Grenzen zu überschreiten. Denn sie sehen nicht direkt, wie sehr ihr Verhalten andere verletzt. Gerade unter Kindern und Jugendlichen nehmen solche Fälle in den letzten Jahren spürbar zu.

In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, woran sie Cybermobbing erkennen und wie sie ihrem Kind helfen können. Es geht um konkrete Hinweise, Unterstützungsangebote und auch um die rechtlichen Folgen von digitalem Mobbing.

Zielgruppe: Erziehende mit Kindern ab Klasse 5

## Vortragende

**Linda Bayer (Schulsozialarbeit Herbertingen)**

Sozialpädagogin (B.A.), Träger Haus Nazareth.

**Philipp Deusch (Jugendhilfestation Pfullendorf)**

Sozialpädagoge B.A. und Mediencoach, tätig in der Jugendarbeit der Jugendhilfestation Pfullendorf und des Kinder- und Jugendbüros Pfullendorfs, Träger Haus Nazareth.

**Fabian Hengstler (Polizeipräsidium Ravensburg)**

Polizeihauptkommissar, Referat Prävention am Standort Sigmaringen.

Anmelden

# Kindliche Medienwelten

## kompetente Begleitung von Anfang an

Schon die Kleinsten kommen heute mit digitalen Medien in Berührung – ob durch das Handy der Eltern, den Fernseher oder bunte Apps. Kinder sind neugierig und entdecken schnell, wie Technik funktioniert. Doch sie brauchen Zeit, Begleitung und klare Grenzen, um gut damit umzugehen.

Viele Eltern fragen sich:

- Was ist okay – und was vielleicht schon zu viel?
- Wie kann ich mein Kind vor schädlichen Inhalten schützen?
- Und wie schaffen wir als Familie einen guten Umgang mit Medien?

In dieser Veranstaltung geht es um alltagstaugliche Tipps für den Medienstart in der Familie – altersgerecht, liebevoll und mit Blick auf das, was Kinder in den ersten Lebensjahren wirklich brauchen.

Zielgruppe: Eltern mit Kindern im Kindergarten bis 1-2 Klasse

## Vortragende

**Anni Kramer (Kreismedienzentrum Sigmaringen)**

Erzieherin, Medienpädagogische Beraterin für Kindertageseinrichtungen, Multiplikatorin „Medienwerkstatt“ im Bereich frühkindliche Medienbildung.

**Andreas Lehner (Erziehungsberatungsstelle Sigmaringen)**

Dipl. Sozialpädagoge (B.A.) und Systemischer Familientherapeut.

Anmelden

# Cybergrooming

## Sexuelle Gewalt im und über das Internet

Kinder bewegen sich heute ganz selbstverständlich im Internet. Sie spielen, schauen Videos oder schreiben mit Freundinnen und Freunden. Leider kommt es dabei auch vor, dass sie auf Inhalte stoßen, die für ihr Alter nicht geeignet sind – manchmal sogar auf sexuelle Inhalte. Noch schlimmer: Es gibt Erwachsene, die versuchen, über das Internet gezielt Kontakt zu Kindern und Jugendlichen aufzunehmen mit der Absicht, sie in sexualisierte Gespräche zu verwickeln oder sie für entsprechende Handlungen zu missbrauchen.

Oft geben sich solche Personen in Chats oder Apps als gleichaltrig aus. Sie versuchen, das Vertrauen der Kinder zu gewinnen, um sie später unter Druck zu setzen oder zu manipulieren. Das nennt man „Cybergrooming“.

In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, woran man solche gefährlichen Situationen erkennen kann, wie man Kinder davor schützt – und was zu tun ist, wenn doch etwas passiert. Es geht um Aufklärung, praktische Tipps und Anlaufstellen für Hilfe.

Zielgruppe: Erziehende mit Kindern ab Klasse 4

## Vortragende

**Stephanie Rozek (Lichtblick - Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen)**

Sozialarbeiterin (B.A.) und Traumafachberaterin.

**Fabian Hengstler (Polizeipräsidium Ravensburg)**

Referat Prävention am Standort Sigmaringen

Anmelden

# Spielkinder

## Was zocken die denn da?!

Minecraft, FIFA, Fortnite – viele Kinder und Jugendliche lieben es zu zocken. Doch was genau fasziniert sie daran? Welche Spielregeln gelten in der digitalen Welt? Wo liegen mögliche Risiken?

In dieser Veranstaltung erhalten Eltern einen Einblick in beliebte Spiele, ihre Inhalte und das, was junge Menschen daran so begeistert. Es geht um wichtige Themen wie Altersfreigaben, Spielzeiten und den Schutz vor problematischen Inhalten. Außerdem gibt es Tipps, wo sich Eltern bei Fragen rund ums Gaming weiter informieren können.

## Vortragende

### **Michael Weis (Landratsamt Sigmaringen)**

Sozialarbeiter (B.A), tätig in der Kinder und Jugendagentur ju-max. Er ist unter anderem in den Klassenstufen 4-7 für Workshops im Bereich Jugendmedienschutz unterwegs.

### **Philip Deusch (Jugendhilfestation Pfullendorf)**

Sozialpädagoge B.A. und Mediencoach, tätig in der Jugendarbeit der Jugendhilfestation Pfullendorf und des Kinder- und Jugendbüros Pfullendorfs, Träger Haus Nazareth.

Anmelden

# Social Media & Sucht

Ob zum Entspannen, Spielen oder Kommunizieren – für viele Kinder und Jugendliche gehört das Internet ganz selbstverständlich zum Alltag. Doch manchmal wird aus dem Zeitvertreib eine Gewohnheit, die andere Lebensbereiche verdrängt: Schule, Hobbys, Freundschaften oder das Familienleben.

In dieser Veranstaltung geht es darum, wie man zwischen gesundem, riskantem und problematischem Medienkonsum unterscheiden kann. Die Referierenden zeigen, mit welchen Tricks Apps und Spiele unser Verhalten beeinflussen und was Kinder und Jugendliche brauchen, um nicht in eine Abhängigkeit zu rutschen.

Eltern erhalten praktische Tipps, worauf sie achten können und wie ein gesunder Umgang mit digitalen Angeboten im Familienalltag gelingen kann.

Zielgruppe: Erziehende mit Kindern ab Klasse 5

## Vortragende

### **Silva Stoppel (Suchtberatungsstelle Sigmaringen)**

Sozialpädagogin (B.A.), Gesundheitswissenschaftlerin (M.A.)  
zuständig für zu beratende Personen unter 21 Jahren,  
Prävention, Ambulante Rehabilitation und Medienabhängigkeit

### **Michael Weis (Landratsamt Sigmaringen)**

Sozialarbeiter (B.A), tätig in der Kinder- und Jugendagentur ju-max. Er ist unter anderem in den Klassenstufen 4-7 für Workshops im Bereich Jugendmedienschutz unterwegs.

Anmelden

# KI & Fake News

Kaum ein anderes Thema hat sich in den letzten Jahren so schnell entwickelt wie die Künstliche Intelligenz (KI). Viele nutzen sie bereits im Alltag – ob beim Online-Shopping, beim Bearbeiten von Fotos oder über Chatbots, die automatisch antworten. Ganze Texte, Bilder oder sogar Videos entstehen heute auf Knopfdruck.

Doch so faszinierend das ist – es gibt auch Schattenseiten. Vor allem bei sogenannten „Fake News“ spielt KI eine Rolle: Inhalte, die gezielt erstellt werden, um zu täuschen, Stimmung zu machen oder Geld zu verdienen.

In dieser Veranstaltung erfahren Eltern, was hinter dem Begriff KI steckt, wie sie im Alltag funktioniert und wo besondere Risiken für Kinder und Jugendliche liegen. Ziel ist es, Orientierung zu geben und den Blick für einen verantwortungsvollen Umgang mit der neuen Technik zu schärfen.

Zielgruppe: Erziehende mit Kindern ab Klasse 5

## Vortragende

### **Christoph Siegle (Kreismedienzentrum Sigmaringen)**

Lehrer an einer Werkrealschule und Leiter des Kreismedienzentrums Sigmaringen.

### **Michael Weis (Landratsamt Sigmaringen)**

Sozialarbeiter (B.A), tätig in der Kinder- und Jugendagentur ju-max. Er ist unter anderem in den Klassenstufen 4-7 für Workshops im Bereich Jugendmedienschutz unterwegs.

Anmelden



Ein Angebot des  
Forum Jugend | Soziales | Prävention e.V.

Das Forum vernetzt die Akteure der  
Präventionsarbeit im Landkreis Sigmaringen.